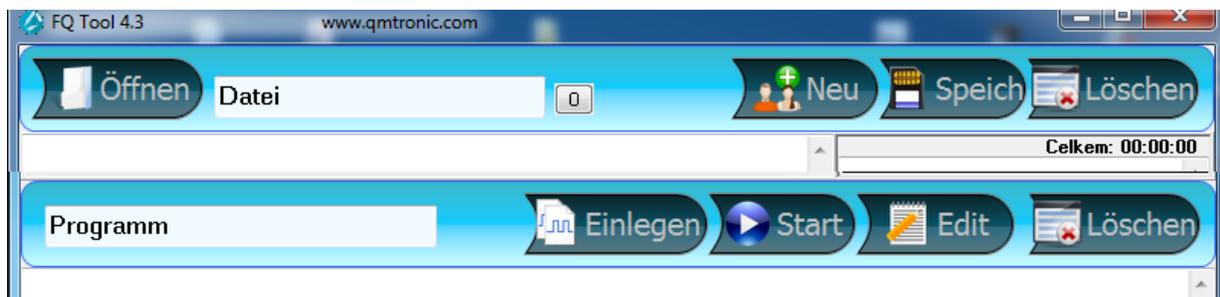


# Bedienungsanleitung

software

# FQ Tool 4.3



## Inhalt

1 Einweisung .....	3
2 Installation des FQ Tool .....	4
3 FQ Tool .....	5
3.1 Arbeit in Fenster .....	5
3.2 Die Kompatibilität überprüfen .....	7
3.3 Ein neues Programm zu erstellen .....	8
3.4 Beschreibung des Schaltflächen .....	9
3.5 Frequenz einzulegen .....	13
3.6 Konversion .....	16
4. Beispiele .....	19
4.1 Beispiel 1 – Frequenz aus Datenbank .....	19
4.2 Beispiel 2 – Frequenzen und Programm .....	27
in eine vorhandene Datei .....	27
4.3 Beispiel 3 – Programm löschen .....	37
5. Beispiel für ein Verzeichnislayout .....	41

## 1 Einweisung

Das FQ Tool dient zum Erstellen und Verwalten von Programmen für einen Frequenzgenerator.

Das Gerät kann 12 Dateien anzeigen (unterscheidet sich von der Version). Wenn Sie mit mehreren Dateien arbeiten müssen, sollten Sie mehrere SD-Speicherkarten verwenden.

Die Anzahl der Programme in einzelnen Dateien ist nicht begrenzt. In Bezug auf die Dateigröße kann eine große Menge (Hunderttausende) von Dosen auf der SD gespeichert werden

**Eine unverhältnismäßig hohe Anzahl von Programmen führt jedoch zu erheblicher Verwirrung.**

Es wird daher empfohlen, die Anzahl der Programme zu beschränken und es vorzuziehen, eine andere SD-Speicherkarte zu verwenden oder die restlichen Dateien auf dem Computer zu speichern.

**Der Name der Textdatei mit der Erweiterung \* .txt kann bis zu 8 Buchstaben ohne diakritische Zeichen sein.**

Die Programmdateien werden entweder direkt auf der SD-Karte erstellt oder nach ihrer Erstellung auf die SD-Karte verschoben. Die SD-Karte muss mit FAT formatiert werden. Das Gerät liest die angegebenen Frequenzen aus dem Programm und verwendet es als Teil eines komplexen Signals.

**Die Programmerstellung besteht aus dem Zusammenstellen von Frequenzen, die aus Programmen kopiert wurden, die in Datenbankdateien oder aus Dateien mit zuvor erstellten Programmen oder einer Kombination davon erstellt wurden. Alle Programme einschließlich Namen können ebenfalls verwendet werden. Erstellte Programme können mit dem FQ-Tool bearbeitet oder gelöscht werden.**

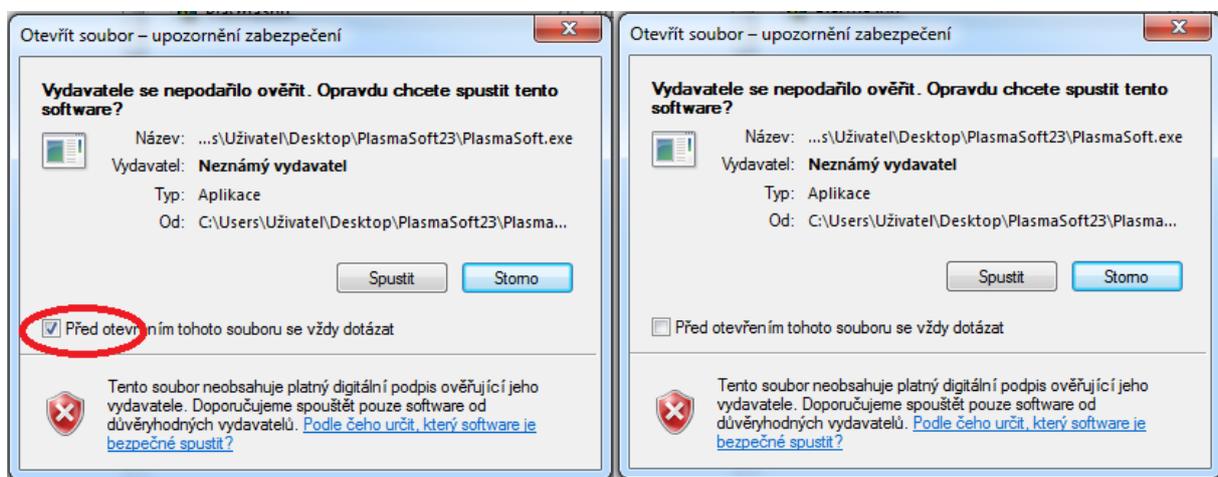
Das FQ Tool dient auch dazu, Frequenzen aus einem anderen Programm, z. B. von Ravo Rife, in eine Textdatei im gewünschten Format zu übertragen, die den Frequenzgenerator problemlos liest.

## 2 Installation des FQ Tool

Software einschließlich Datenbankdateien kann heruntergeladen werden unter:

<http://poradenstvi.qmtronic.cz/fq-tool/>

Die Software wird direkt auf dem Desktop oder in Dokumenten erweitert, und auf dem Desktop wird ein Link eingefügt. Die Software "Aktivieren" wird zum ersten Mal benötigt.



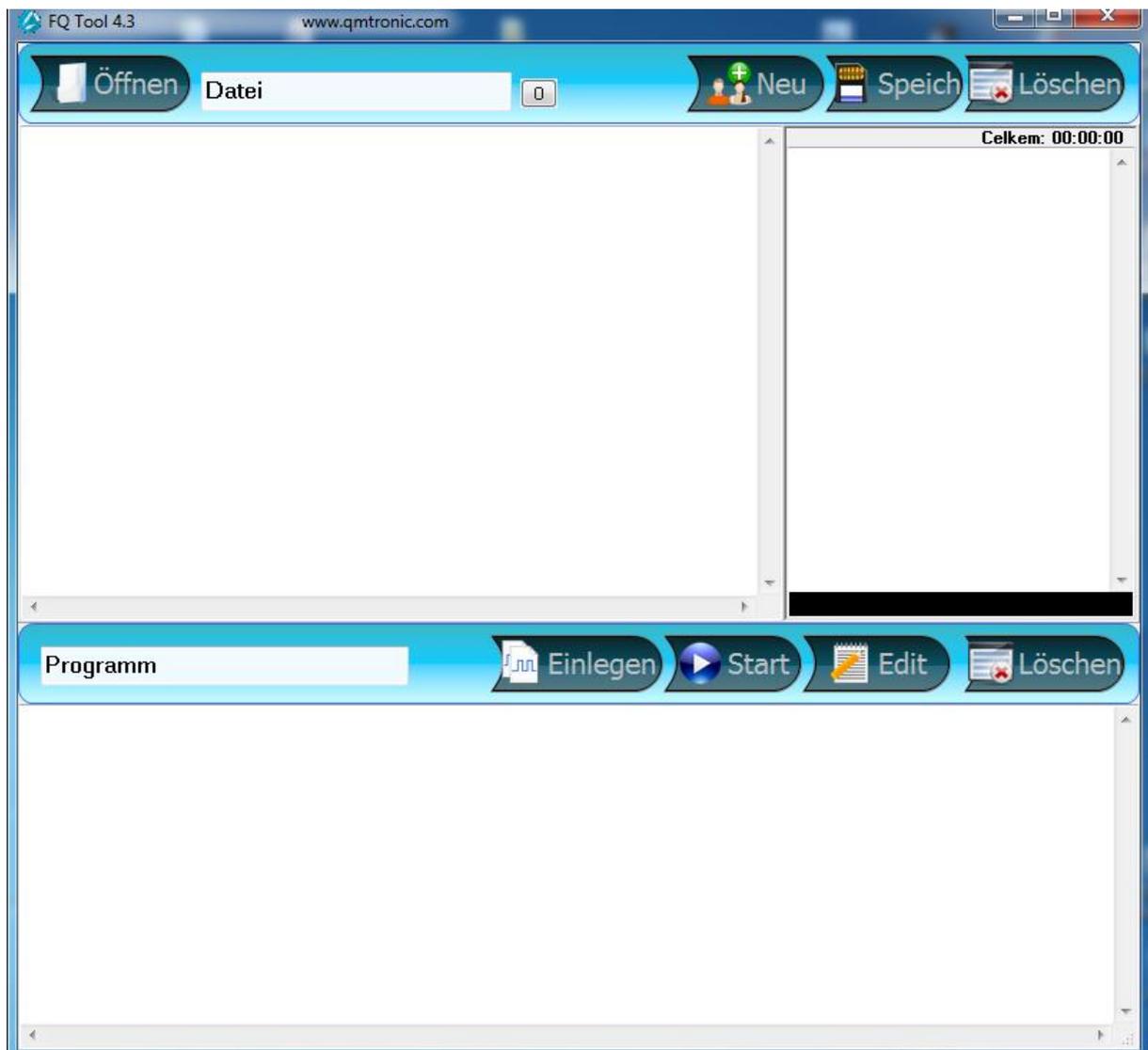
QCAFL, QCLARK, QHC und andere Qxxx Dateien sind Datenbankprogramme und sind nicht für die direkte Verwendung im Frequenzgenerator vorgesehen. Sie sind zu umfangreich und die meisten Programme sind sehr kurz.

Aus den in der Datenbankdateien QCAFL, QCLARK-, QHC enthaltenen Programmen, möglicherweise in anderen Datenbankdateien oder in anderen zuvor erstellten Dateien, wird das im Frequenzgenerator in der FQ Tool-Software verwendete Programm zusammengestellt.

# FQ Tool

## 3 FQ Tool

Das FQ-Tool software startet das folgende Symbol, um das Basisfenster zu öffnen.



Durch Taste **O** wird Sprachefenster geöffnet.



### 3.1 Arbeit in Fenster

Das Datenbankprogramm oder ein anderes zuvor erstelltes Programm wird über die Schaltfläche Öffnen geöffnet.  Die Datei, in der die Programme, die zum Erstellen eines neuen Programms verwendet werden

# FQ Tool

sollen, oder die Datei, zu der die aktuell erstellten Programme hinzugefügt werden, verwendet werden, wird geöffnet.



Die oberen Fenster sind miteinander verbunden, es handelt sich um ein Doppelfenster. Die aktuelle Programmdatei wird angezeigt. Der Name der aktuell geöffneten Datei wird in der oberen Leiste angezeigt. Im oberen linken Fenster werden alle Programme und die Frequenzen aufgelistet, die das Programm enthält. Programmtitel stehen in **eckigen Klammern**.

Im oberen rechten Fenster werden nur die Programmnamen und ihre Länge aufgeführt. Oben rechts wird die Gesamtzeit aller Stapelanzeigen für Informationen im oberen rechten Fenster angezeigt.

# FQ Tool

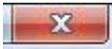
Wenn die Datei mehrere Programme enthält, wird sie im Auswahlfenster mithilfe der Bildlaufleiste auf der rechten Seite der Liste verschoben. Wenn Sie auf ein Fenster klicken, können Sie sich mit den Pfeilen bewegen oder die Schaltflächen PgUp und PgDn verwenden.

Bei Bedarf können Teile und ganze Zeilen im Block blau beschriftet und beispielsweise kopiert werden.

Im unteren Fenster werden die vorbereiteten Frequenzen und Programme zur Weiterverarbeitung angezeigt.

Im unteren Fenster können Sie einen Frequenzberichtsblock aus anderen Programmen zum Importieren einfügen.

Achtung: Die eingefügten Daten müssen immer ein unterstütztes Format haben!

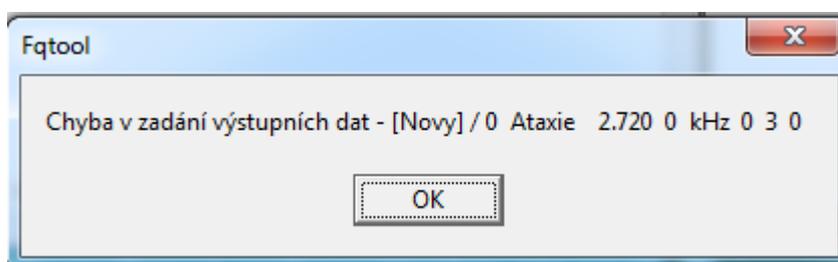
Programm wird mit Taste beendet .

## 3.2 Die Kompatibilität überprüfen

Verwenden Sie die Schaltfläche Öffnen , um ein Dialogfeld zu öffnen, in dem Sie eine Sammlung auswählen können.

**Während des Öffnens prüft das Programm die Kompatibilität der Eröffnungsdatei. Diese Funktion ist sehr wichtig, wenn Sie fremde Dateien oder Programme herunterladen oder häufiger, wenn Programmbearbeitungen direkt in Textdateien ausgeführt wurden, ohne das FQ Tool zu verwenden.**

Wenn beim Öffnen der Datei ein Fehler auftritt, wird eine Warnmeldung mit der Position angezeigt, an der sich der Fehler befindet.

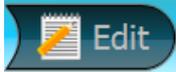


**WARNUNG:** Wenn die Namen und Zeitdaten in den Spalten im rechten oberen Fenster nicht verschlüsselt sind, ist dies auch dann ein Fehler trotzdem keine Fehlermeldung angezeigt wird!

Erst nach Beseitigung der Fehler kann das Programm nahtlos in den Frequenzgenerator geladen werden. Wenn eine Karte mit Dateien mit Fehler in den SD-Kartengenerator eingesetzt wird, kann es zu Fehlfunktionen oder Einfrieren des Frequenzgenerators kommen.

### 3.3 Ein neues Programm zu erstellen

Das Programm wird erstellt durch Kopieren der vollständigen Programme oder Frequenzen, die in Datenbankdateien oder anderen zuvor erstellten Programmdateien erstellt wurden.

Die Schritte werden im Bearbeitungsfenster ausgeführt, das mit der Schaltfläche Bearbeiten in EDIT beginnt. 

Ziel ist es, Frequenzen oder ganze Programme oder beides aus einer geöffneten Datei oder anderen Dateien, die nacheinander geöffnet werden, im unteren Fenster vorzubereiten und zu speichern. Eine andere Möglichkeit ist die Eingabe einer separaten benutzerdefinierten Frequenz.

Wenn ein Programm d.H mehrere Frequenzzeilen oder ganze Programme im unteren Fenster vorbereitet werden, soll eine Datei mit dem Namen geöffnet werden, in der das vorbereitete Programm zugefügt werden soll. Das Programm wird in das obere zweistellige Fenster geladen und zeigt den Inhalt der aktuell geöffneten Datei an.

Eine weitere Möglichkeit ist, ein neues  *Neu* einzugeben, das obere Doppelfenster ist leer, der Dateiname in der oberen Leiste wird "Datei" genannt. Sie können diesen Namen direkt in diesem Fenster oder beim Speichern ändern.

Der Inhalt des unteren Fensters wird mit der Schaltfläche Start  in das obere Doppelfenster konvertiert. Frequenzen und Programme aus dem unteren Fenster werden an den unteren Rand des oberen linken Fensters übertragen, und die Programmnamen werden im rechten Fenster mit ihrer Länge angezeigt. Dadurch werden sie hinzugefügt.

Achtung: Die Konvertierung kann manchmal sehr lange dauern, das Programm nicht zu stören!

Die erstellte Datei enthält nur Programm oder Programme und Frequenzen aus dem oberen Doppelfenster. Ihr Inhalt wird dann unter dem

gewünschten Dateinamen mit der Schaltfläche *Speichern*  gespeichert.

### 3.4 Beschreibung des Schaltflächen



**Öffnen** ein Dialogfenster zum Auswählen einer Datei wird geöffnet. Die Datei, in der die Programme sind, geöffnet wird, Damit das neue Programm erstellt werden soll. Sie können nacheinander Dateien und daraus die gewünschten Frequenzen oder Programme auswählen. Eine andere Option ist, dass die Datei, in der das Programm, das Sie erstellt haben, am Ende geöffnet wird. Dadurch wird nächstes Programm beispielsweise zur Kunde hinzugefügt.

In der geöffneten Datei können weitere Änderungen vorgenommen werden, z.B. ein Programm zu löschen.



**Löschen** oberes Doppelfenster oder unteres Fenster wird gelöscht. Es wird verwendet, wenn neue Frequenzen und Programme zusammengestellt werden oder ein Fehler im Bericht aufgetreten ist.



**Start** neue Frequenzen und Programme werden konvertiert und exportiert aus unteren Fenster in das obere Doppelfenster.

Namen und Frequenzen werden in das linke Fenster exportiert. Nur die Programmnamen werden in das rechte Fenster exportiert und die Zeitdauer des Programms wird angezeigt. Wenn sich Programme in der oberen Ablage befinden, werden die zusammengestellten Programme unter den vorhandenen Programmen zugeordnet.

Achtung: Die Konvertierung kann manchmal sehr lange dauern. Das Programm nicht zu stören!

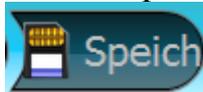
Wenn im unteren Fenster kein Programmname, sondern nur die Frequenz vorhanden ist, wird die eingestellte Frequenz mit dem angegebenen Namen in das obere Doppelfach übertragen und kann in einem kleinen Fenster in der mittleren Leiste geändert werden. Das neue Programm im oberen Doppelbehälter trägt dann diesen Namen, der in eckigen Klammern steht.

# FQ Tool

Program					
Detoxikace	522.000	0	Hz	0	3
Detoxikace	146.000	0	Hz	0	3
Detoxikace	1.550	0	kHz	0	3
Detoxikace	10.000	0	kHz	0	3
Detoxikace	800.000	0	Hz	0	3
Detoxikace	880.000	0	Hz	0	3
Detoxikace	787.000	0	Hz	0	3
Detoxikace	727.000	0	Hz	0	3
Detoxikace	20.000	0	Hz	0	3



**Einlegen** *Frequenz einlegen* wird ein Dialogfenster geöffnet, um eigene Frequenz einzulegen. Sie können eine Frequenzverschiebung oder eine feste Frequenz einfügen und eine Zeit eingeben.



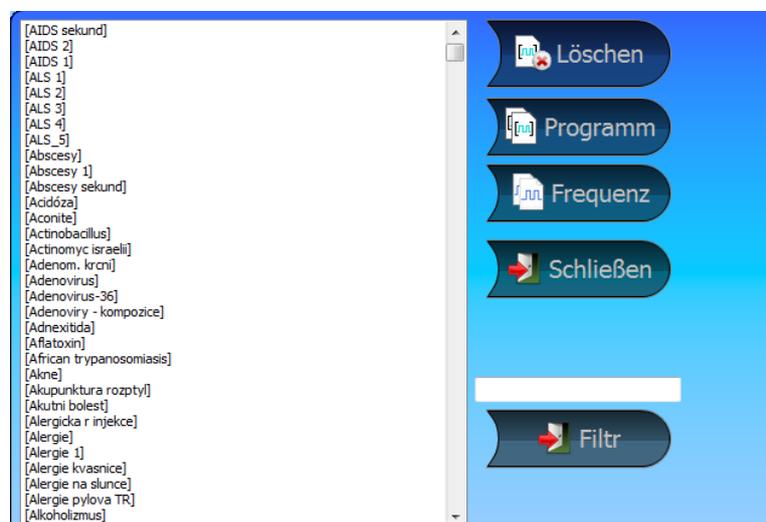
**Speichern** wird ein Dialogfenster geöffnet, um die Datei zu speichern. Sie können eine vorhandene Datei überschreiben, oder einen völlig neuen Namen eingeben, um eine neue Datei zu erstellen.



**Neu** obere Doppelfenster wird gelöscht. Es wird verwendet, wenn die zusammengestellten Frequenzen und Programme in einer neuen leeren Datei gespeichert werden sollen und nicht zu vorhandenen hinzugefügt werden können.



**Edit** es wird neues Fenster für die weitere Bearbeitung von Programmen, Frequenzkopieren (Copy Frequenz) oder ganzen Programmkopieren (Copy Programm) geöffnet.

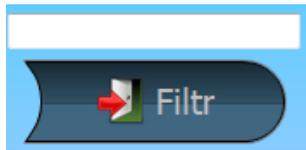


# FQ Tool

---

Auf der linken Seite befindet sich eine Liste aller Programme, die in der aktuell geöffneten Datei enthalten sind.

**Wenn sich in der Datei mehrere Programme befinden, wird sie im Auswahlfenster mit dem Schieberegler auf der rechten Seite der Liste oder durch Klicken auf einen beliebigen Namen und mit den Pfeiltasten, PgUp und PgDn nach oben oder unten zu bewegen oder den Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens einzugeben.**



Sie können einen Filter verwenden, um die Suche zu erleichtern.

Geben Sie ein Stichwort (Groß / Kleinbuchstaben sind nicht betroffen) ein und klicken Sie auf die Schaltfläche

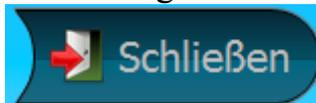
***Filter.***

Auf der linken Seite werden alle Namen angezeigt, die das Schlüsselwort enthalten.

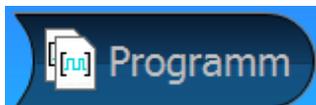
Wenn Sie das Eingabefeld löschen und auf Filter klicken, wird die ursprüngliche vollständige Liste angezeigt. Alternativ können Sie ein anderes Schlüsselwort angeben.



***Löschen*** löscht das markierte Programm aus dem oberen Doppelfenster. Wenn dieses Fenster gespeichert wird, wurde das Programm aus der Originaldatei gelöscht. Wenn eine Datei unter einem anderen Dateinamen gespeichert wird, wird eine Datei erstellt, die sich vom Original durch das gelöschte Programm unterscheidet.



***Schließen*** das Dialogfenster wird geschlossen.



***Copy Programm*** (Im Symbol gibt es eckige Klammern, dh das gesamte Programm einschließlich des Programmnamens) - das gesamte Programm mit allen Frequenzen einschließlich der eckigen Klammern wird in das untere Fenster kopiert.



***Copy Frequenz*** - nur die Frequenz wird in das untere Fenster kopiert. Dieser Schritt fügt die Frequenz des aktuellen Programms zu den zuvor hinzugefügten Frequenzen hinzu. Dadurch werden die

# FQ Tool

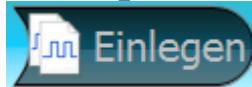
---

Frequenzen zu einem zukünftigen Programm zusammengeführt, das größer ist und die erforderliche Gesamtlänge erreicht.

Die Datei `qmtrin.txt` muss immer auf der SD-Karte vorhanden sein und darf nicht verändert werden! Änderungen können zu Fehlfunktionen des Geräts führen. Ohne diese Datei funktioniert der Frequenzgenerator nicht. Es gibt auch eine Power-Datei. Andere Dateien können regelmäßig gelöscht werden, um auf die neu erstellte Datei an die SD-Karte zu passen.

# FQ Tool

## 3.5 Frequenz einzulegen



Mit der Schaltfläche **Einlegen** *Frequenz einlegen* können Sie eine eigene Frequenzzeile in das untere Fenster einfügen. Sie können eine Frequenzverschiebung mit der angegebenen Stufe oder festen Frequenz einfügen und die Zeit eingeben.

 A screenshot of the 'Einlegen' dialog box. It contains several input fields: 'Frequenzbeschreibung' (empty), 'Untere Grenze' (0100.000), 'Obere Grenze' (0200.000), 'Verschub' (0.020), 'Frequenz' (kHz selected), and 'Zeit' (00:01:00). There are 'Ok' and 'Exit' buttons at the bottom right.

Der Name der Frequenz, die Untergrenze und die Obergrenze werden eingegeben. Bei einer festen Frequenz sind die Werte identisch. Die Werte werden im Format von vier Ziffern und drei Dezimalstellen eingegeben, z. B. 100 als 0100.000. Es sind vier Stellen erforderlich, da der Frequenzgenerator bis zu 3 Dezimalstellen, dh bis zu 2000.000 kHz, mit 2 MHz arbeitet.

Geben Sie ggf. die gewünschte Verschiebung in der Frequenzverschiebung ein. Bei der festen Frequenz geben Sie 0.000 ein. Hz oder kHz wird ausgewählt und die Uhrzeit wird im Format eingegeben

Stunden: Minuten : Sekunden    SS:MM:SS

 A screenshot of the 'Einlegen' dialog box with the following values entered: 'Frequenzbeschreibung' is 'vlasni', 'Untere Grenze' is '0100.000', 'Obere Grenze' is '0200.000', 'Verschub' is '0.020', 'Frequenz' is 'kHz', and 'Zeit' is '00:01:00'. The 'Ok' button is highlighted.

# FQ Tool



Nachdem Sie auf die Schaltfläche geklickt haben, wird die Frequenz in das untere Fenster geschrieben.



Sie können eine andere einfügen oder zum Verlassen Exit drücken.



Diese Funktion erfordert eine Reihe von Eingaben, die Werte bleiben jedoch während der Arbeit des FQ Tools gestapelt. Andere Frequenzen können nur durch Ändern der verschiedenen Werte eingefügt werden, um das Einfügen zu erleichtern.

Einige Benutzer verwendet möglicherweise noch die folgende Option. Im unteren Fenster können Sie die gesamte vorhandene Zeile blau markieren. Verwenden Sie die Tastenkombination **CtrlC** und **CtrlV**, um die markierte Zeile zu kopieren und die angegebene Stelle in den Cursor einzufügen. Schließlich können Sie den Wert eines Texteditors ändern. In diesem Beispiel werden die Werte 100 gelöscht und 200 geschrieben.

Merení1	1.113	0	kHz	0	3	0
Merení2	2.128	0	kHz	0	3	0
Merení3	6.121	0	kHz	0	3	0
Merení4	33.000	0	Hz	0	3	0
vlastní	100.000	0	kHz	00	01	00

# FQ Tool

Mereni1	1.113	0	kHz	0	3	0
Mereni2	2.128	0	kHz	0	3	0
Mereni3	6.121	0	kHz	0	3	0
Mereni4	33.000	0	Hz	0	3	0
vlastni	100.000	0	kHz	00	01	00
vlastni	100.000	0	kHz	00	01	00

Mereni1	1.113	0	kHz	0	3	0
Mereni2	2.128	0	kHz	0	3	0
Mereni3	6.121	0	kHz	0	3	0
Mereni4	33.000	0	Hz	0	3	0
vlastni	100.000	0	kHz	00	01	00
vlastni	200.000	0	kHz	00	01	00

Es ist jedoch wichtig, sehr sorgfältig vorzugehen, ganze Zeilen zu kopieren und einzufügen und sicherzustellen, dass andere Zeichen nicht gelöscht werden.

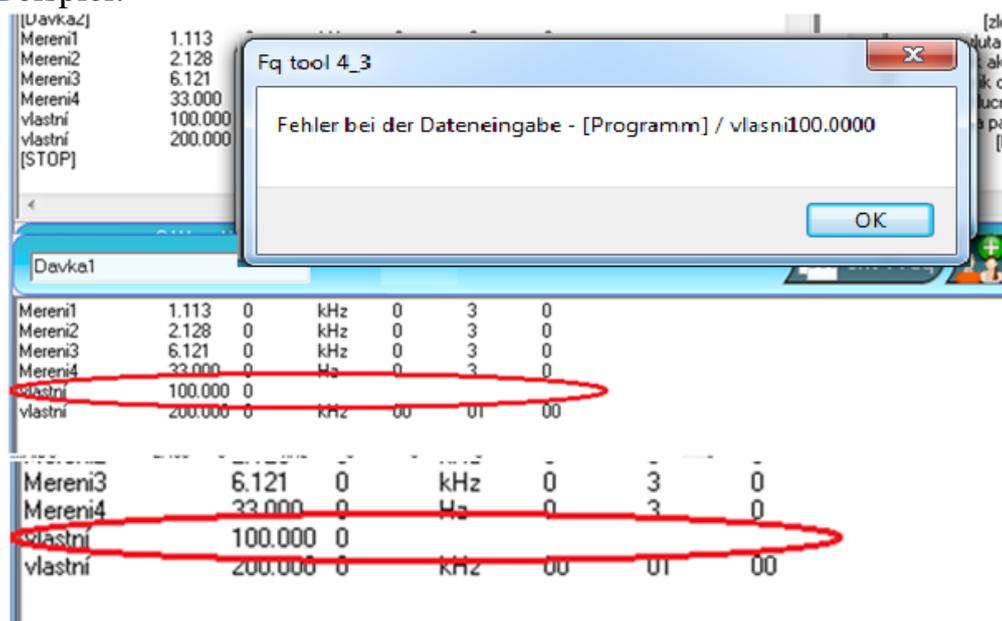
WARNUNG: Zufällige Fehler führen zu einem fehlerhaften

Berichtsformat. Beim Konvertieren mit der Schaltfläche  **Start** wird keine Konvertierung durchgeführt, und es wird eine Fehlermeldung angezeigt.

In diesem Fall müssen Sie den Fehler löschen oder das untere Fenster mit

der Schaltfläche  **Löschen** löschen und erneut beginnen.

Beispiel:



The screenshot shows the FQ Tool interface with an error dialog box. The dialog box is titled "Fq tool 4\_3" and contains the message "Fehler bei der Dateneingabe - [Programm] / vlastni100.0000". The background shows a table with measurement data, where the "vlastni" rows are circled in red. The error message is also circled in red.

Mereni1	1.113	0	kHz	0	3	0
Mereni2	2.128	0	kHz	0	3	0
Mereni3	6.121	0	kHz	0	3	0
Mereni4	33.000	0	Hz	0	3	0
vlastni	100.000	0	kHz	00	01	00
vlastni	200.000	0	kHz	00	01	00

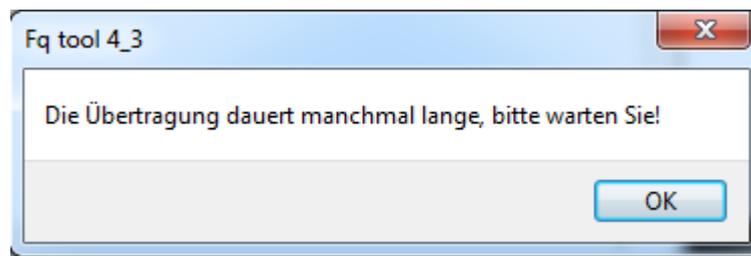
# FQ Tool

Die Meldung zeigt den Name des Programms, in der der Fehler vorliegt und in diesem Fall auch die Häufigkeit, mit der der Fehler auftritt. In diesem Beispiel ist die 100.000 Zeile unvollständig und ein Teil wurde zufällig gelöscht.

## 3.6 Konversion

Nachdem das Programm im unteren Fenster programmiert wurde, wird die Konvertierung und der Export in den oberen Doppelfenster mit der Schaltfläche **Start**  gestartet. Einträge aus dem unteren Fenster werden in einem kompatiblen Format in das obere Doppelfenster übertragen.

**Die Konvertierung prüft auch die Kompatibilität. Daher dauert die Konvertierung manchmal länger, sie muss warten und stört das Programm nicht.**

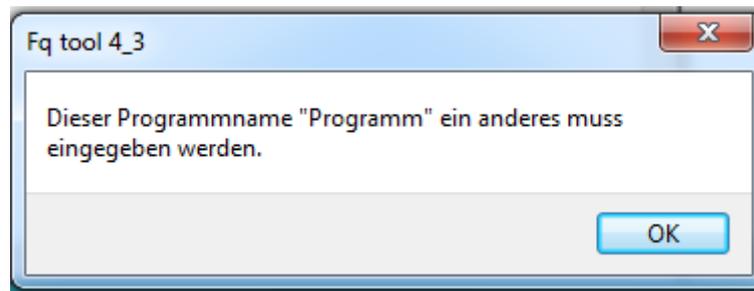


Wenn die Einträge im unteren Fenster ohne Name beginnen, dh es gibt keine Name als erste in einer eckigen Klammer, wird aus den Frequenzen ein Programm mit der Name im kleinem Fenster in der mittleren Leiste erstellt.

AIDS	3.175	0	kHz	0	3	0
AIDS	3.475	0	kHz	0	3	0
[AIDS 1]						
AIDS	2.489	0	kHz	0	3	0
Program						
AIDS	1.113	0	kHz	0	3	0
AIDS	2.128	0	kHz	0	3	0
AIDS	6.121	0	kHz	0	3	0
AIDS	22.000	0	kHz	0	3	0

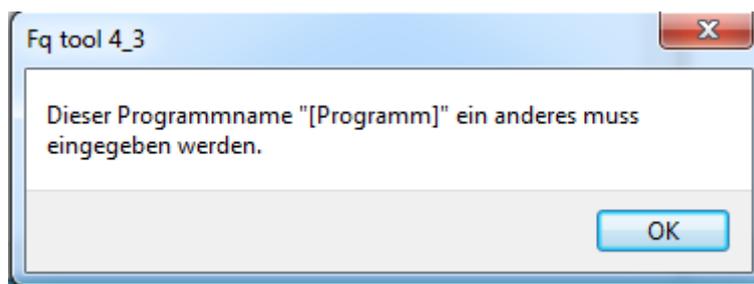
Wenn ein Name in der eckigen Klammer im unteren Fenster bereits im oberen Doppelfenster existiert, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

# FQ Tool



Wenn der Name nicht in eckigen Klammern "Programm" ist, handelt es sich um eine Name im mittleren kleinen Fenster, und Sie müssen nur einen anderen Name in das kleinem Fenster eingeben.

Wenn eine Nachricht mit einer eckigen Klammer wie [Adenovirus] angezeigt wird,



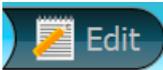
es gibt ein Programm, das im unterem Fenster mit dem Namen in den eckigen Klammern [Programm] bereits im oberen Doppelfenster vorbereitet wird. Dies bedeutet, dass dieses Programm wiederholt wird.

In diesem Fall ist es das einfachste, eine andere Datei auszuwählen, zu der die Programme aus dem interen Fenster hinzugefügt werden sollen, oder eine

neue **Neu** Datei zu erstellen. 

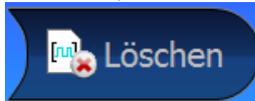
Wenn in einer geöffneten Datei gearbeitet werden muss, bei der die Programme im oberen Doppelfenster angezeigt werden, ist es das einfachste, das

untere Fenster mit der Schaltfläche **Löschen**  nach unten zu löschen und die Vorbereitung erneut zu beginnen, ohne das Programm.

Die letzte Option besteht darin, das Dialogfenster mit der Schaltfläche **Edit**  aufzurufen und das sich wiederholende Programm zuerst zu

# FQ Tool

löschen, indem Sie es in dem oberen Doppelfenster auswählen **Löschen**



Beispiel: Ein Programm mit dem Namen [Adenovirus] wird gleichzeitig im oberen und im unteren Fenster angezeigt.

Wenn sich im unteren Fenster ein fehlerhaftes Format befindet, meistens eine unvollständige Zeile oder falsches Dezimalpunkt, wird beim Starten der

Konvertierung eine Fehlermeldung durch Schaltfläche **Start**



angezeigt. Fehler treten nur auf, wenn Sie das untere Fenster manuell bearbeiten oder inkompatible Berichte in das untere Fenster einfügen.

## 4. Beispiele

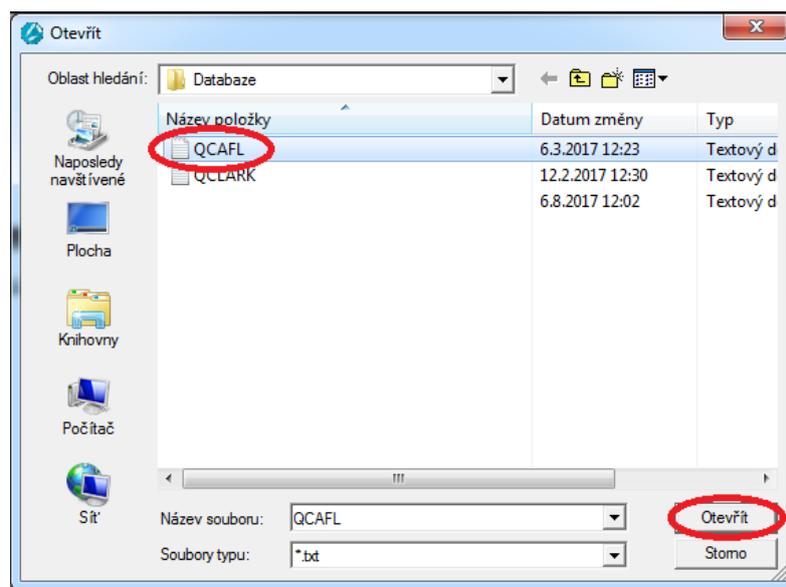
### 4.1 Beispiel 1 – Frequenz aus Datenbank

Ziel ist es, die Frequenzen aus der QCAFL Datenbankdatei in eine neue Datei mit dem Namen *Patrik* umzuwandeln, die ein Programm mit dem Namen *Davka1* enthält.

Die Frequenzen vom Program *Streptococcus pneumoniae* und *Streptococcus pepto* werden in das untere Fenster kopiert. Die zusammengesetzten Frequenzen werden in ein leeres oberes Doppelfenster mit dem Namen *Dávka1* konvertiert und in einer Datei namens *Patrik* gespeichert.

1) Eine Datei QCAFL wird aus dem Datenbankdatei Repository geladen, um die ersten Frequenzen oder Programme zu kopieren. Die Schaltfläche

**Öffnen**  öffnet ein Dialogfenster.

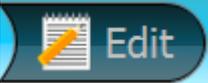


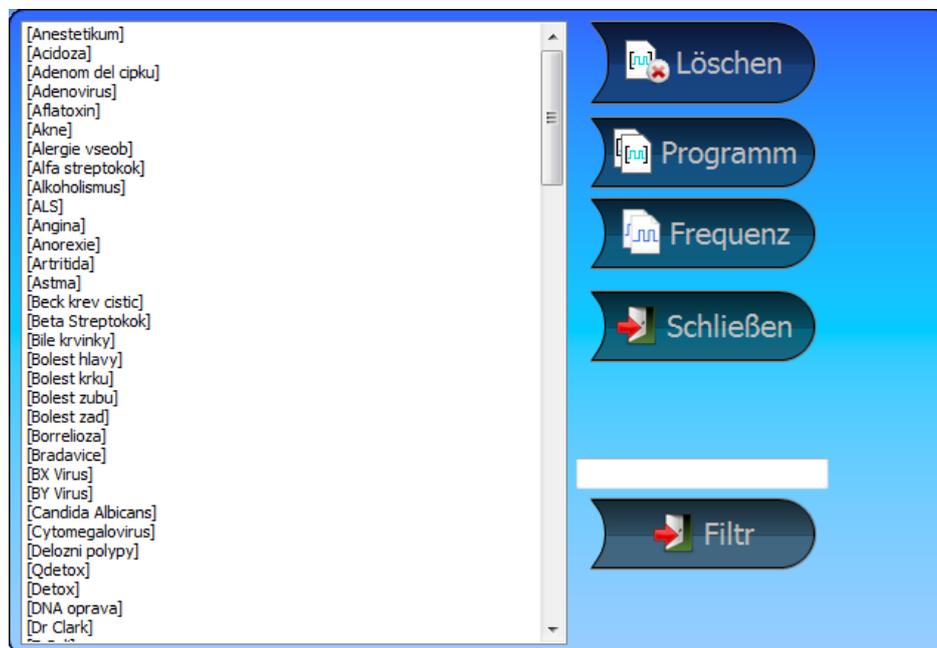
2) Wählen Sie im Datenbankprogramm die gewünschte Datei, z. B. QCAFL und klicken Sie auf das Symbol **Öffnen**.

Die QCAFL-Datei wird in die Software geladen und ihr Inhalt wird im oberen Doppelfenster angezeigt. Gespeicherte Programme können Sie mit dem Schieberegler rechts im Fenster anzeigen.

# FQ Tool



3) Klicken Sie auf das Symbol *Edit* , um das folgende Fenster anzuzeigen:



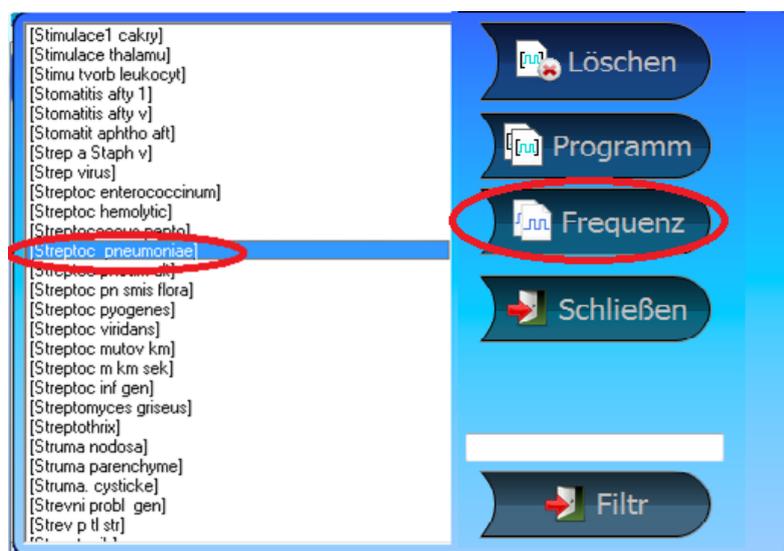
4) Wenn die Datei mehrere Programme enthält, wird sie im Auswahlfenster mit dem Schieberegler auf der rechten Seite der Liste verschoben oder klickt auf einen Namen, der blau wird. Außerdem können Sie sich mit den Pfeiltasten, mit den Tasten PgUp und PgDn nach oben und unten bewegen oder den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens

# FQ Tool

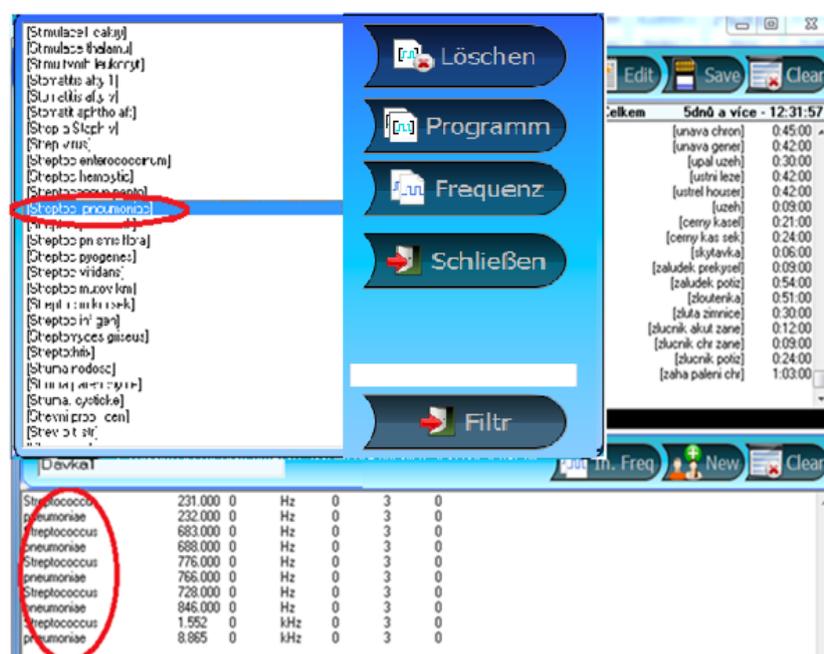
eingeben. Außerdem können Sie ein Schlüsselwort in das Feld eingeben und einen Filter verwenden, um die Programme anzuzeigen, die das Schlüsselwort enthalten.

5) Wenn **nur** Streptococcus pneumoniae-Frequenzen eingefügt werden müssen, wird der Name mit der Maus markiert, der Name wird blau und das

Symbol für die *Copy Frequenz*  wird angeklickt.



6) Frequenzen werden in unterem Fenster kopiert.

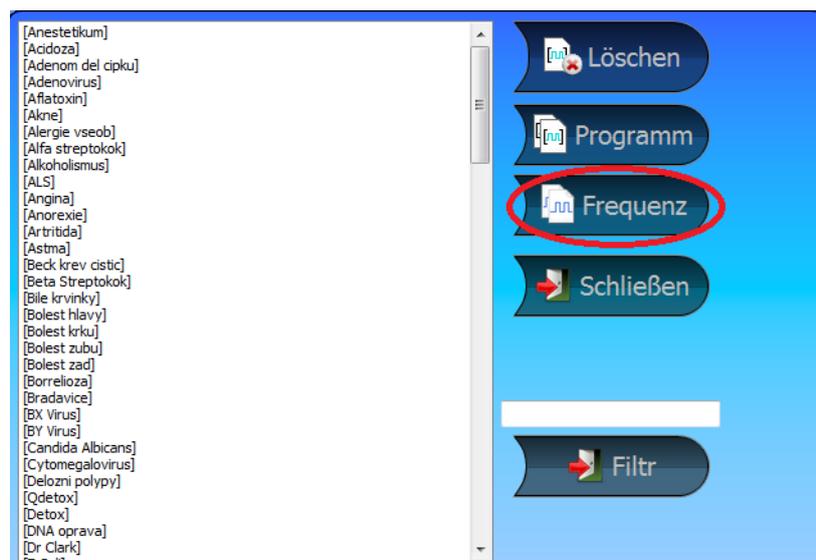


# FQ Tool

7) Wenn nur die Frequenz des nächsten Programms (aus dem nächsten Programm) erneut eingefügt werden muss, z. B. *Streptococcus pepto* aus derselben geöffneten Datei, wird der gewünschte Programmname durch Klicken mit der Maus markiert, der Name wird blau und das Symbol *Copy Frequenz*



wird angeklickt.



8) Die Frequenzen werden in das untere Fenster unterhalb der im vorherigen Schritt kopierten *Copy Frequenzen*.

The screenshot shows the FQ Tool interface with a data table at the bottom. The table has columns for program name, frequency, and other parameters. The 'Streptococcus pepto' entry is highlighted with a red circle.

Programm	Frequenz	Einheit	Wert	Einheit	Wert	Einheit	Wert
Streptococcus	231.000	0	Hz	0	3	0	
pneumoniae	232.000	0	Hz	0	3	0	
Streptococcus	683.000	0	Hz	0	3	0	
pneumoniae	688.000	0	Hz	0	3	0	
Streptococcus	776.000	0	Hz	0	3	0	
pneumoniae	766.000	0	Hz	0	3	0	
Streptococcus	728.000	0	Hz	0	3	0	
pneumoniae	846.000	0	Hz	0	3	0	
Streptococcus	1.552	0	kHz	0	3	0	
pneumoniae	8.865	0	kHz	0	3	0	
Streptococcus pepto	201.000	0	Hz	0	3	0	
Streptococcus pepto	629.000	0	Hz	0	3	0	

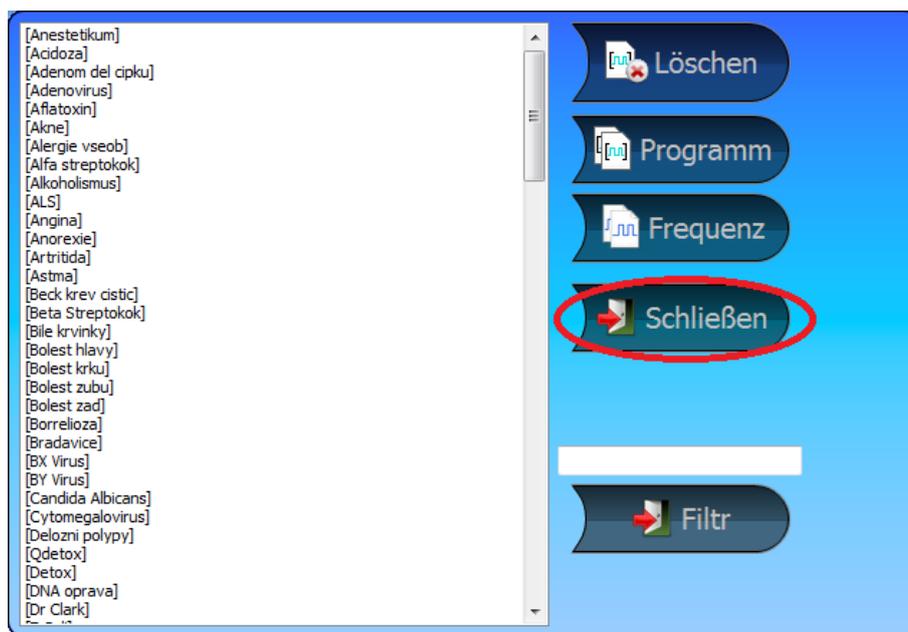
# FQ Tool

Wenn Sie das gesamte Programm einfügen möchten, d.H die Frequenzen incl. des Namens in eckigen Klammern, klicken Sie auf das Symbol



**Copy Programm.** In das untere Fenster wird nicht nur die Frequenzen, sondern auch der Name des Programms, der in eckigen Klammern steht, kopiert. Dadurch bleibt das Programm getrennt, wird nicht Teil des vorherigen Frequenzsatzes und kann separat ausgeführt werden.

Alle erforderlichen Frequenzen wurden bereits zusammengestellt. Schließt das Edit Fenster durch Klicken auf das Symbol **Schließen**



9) Die untere Fensterfrequenz muss vom unteren Fenster in das obere Doppelfenster konvertiert werden. Der Programmname ist Text in eckigen Klammern. Im unteren Fenster gibt es oben links keine erste Stelle mit einem Name, daher wird der Name den Frequenzen zugewiesen, die im mittleren Bereich ist. In diesem Fall sollte der Name **Davka1** sein. Es ist möglich, der Name zu ändern.



# FQ Tool

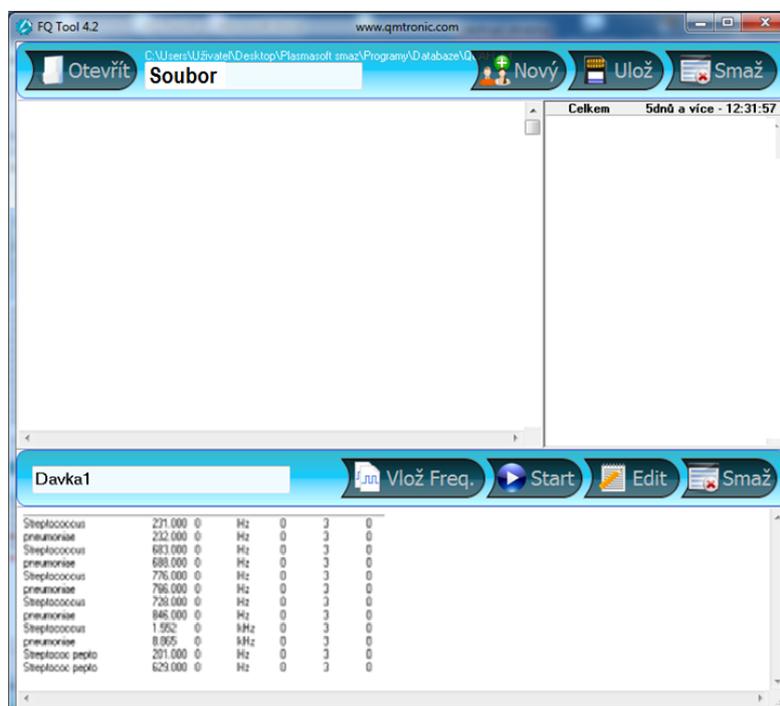
10) Der Inhalt der QCAFL Datei wird weiterhin im oberen Doppelfenster

angezeigt. Wenn Sie auf die Schaltfläche **Start**  klicken, werden die Frequenzen aus dem unteren Fenster zu dieser QCAFL Datei hinzugefügt und die QCQFL Datei mit dem Programm **Davka1** könnte gespeichert werden.

Die Anforderung besteht jedoch darin, eine neue Datei mit nur einem Programm zu erstellen.

Das obere Fenster muss daher zuerst durch Klicken auf die Schaltfläche

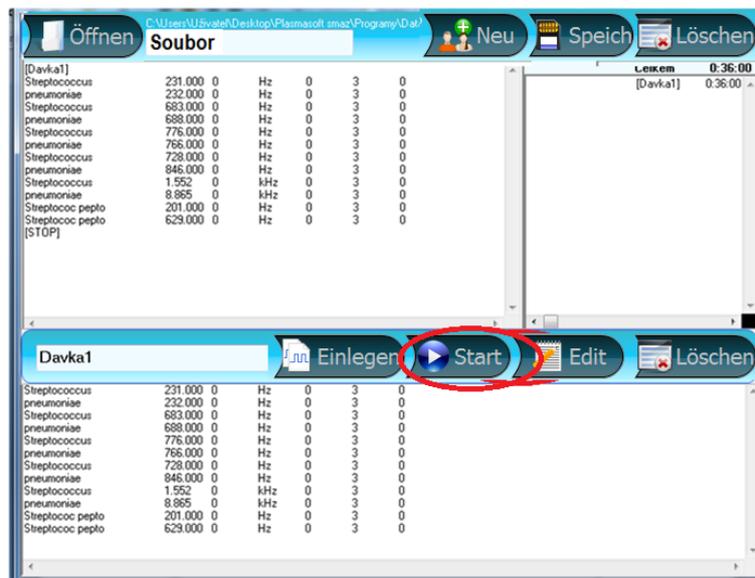
**Neu**  geleert werden. Das obere Doppelfenster wird gelöscht.



11) Die Frequenzen werden vom unteren Fenster zum oberen Doppelfenster konvertiert. Der Name des Programms wird **Davka1** sein.

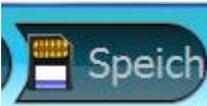
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** .

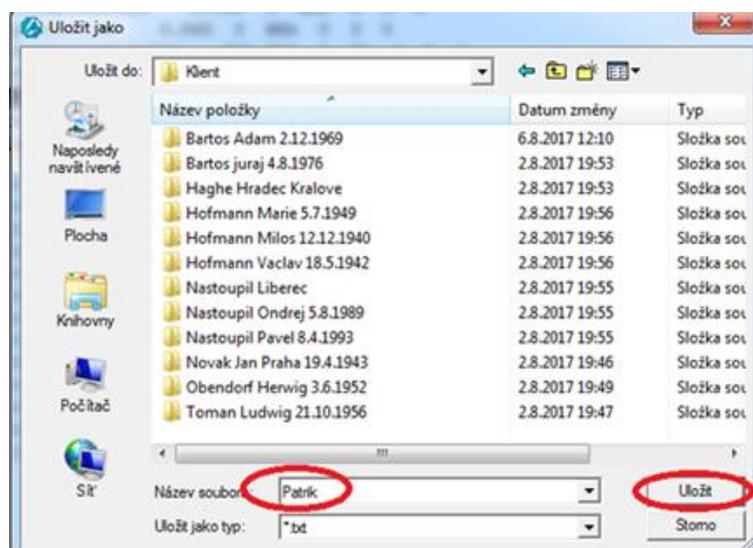
# FQ Tool



12) Die Frequenzen wurden vom unteren Fenster in das obere Doppelfenster konvertiert. Der Name des Programms ist **Davka1** und wird in eckigen Klammern angegeben. Im oberen rechten Fenster wird die Gesamtprogrammzeit neben dem Programmnamen angezeigt. Die Daten in den oberen Fenstern können nicht mehr bearbeitet werden und sind zum Einlesen in das Frequenzgerät bereit.

13) Um die erstellte Datei im oberen Fenster zu speichern, klicken Sie auf

die Schaltfläche **Speichern** , um das Dialogfeld Speichern zu öffnen.



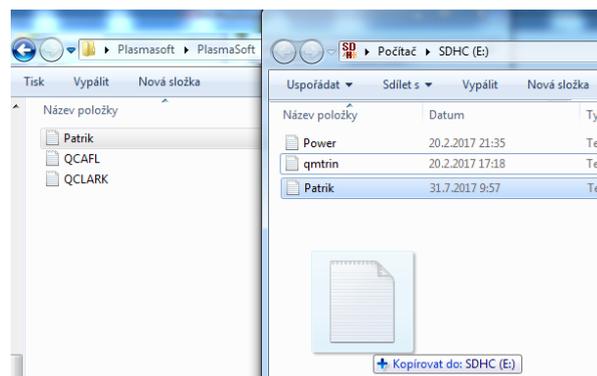
# FQ Tool

Geben Sie den gewünschten Pfad zum entsprechenden Ordner ein. Geben Sie den gewünschten ***Patrik***-Dateinamen ein und klicken Sie auf Speichern. Sie können auch den Pfad ändern, in dem die Datei während dieses Schritts gespeichert wird. In der Regel ist es ratsam, alle Dateien in einem Speicher abzulegen. In einen Ordner mit dem Namen einer bestimmten Kunde.

Datei ***Patrik*** besitzt nur ein Programm mit einem Name ***Davka1***.



15) Die erstellte Datei muss auf die SD-Karte kopiert werden. Das Kopieren erfolgt mit üblichen Windows-Tools.

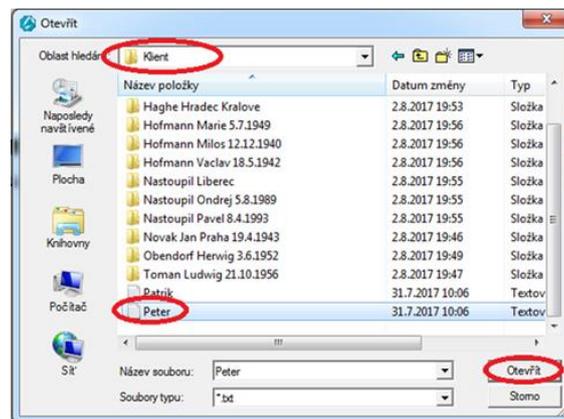


Die Datei **qmtrin.txt** muss immer auf der SD-Karte vorhanden sein und darf nicht verändert werden! Änderungen können zu Fehlfunktionen des Geräts führen. Ohne diese Datei funktioniert der Frequenzgenerator nicht. Es gibt auch eine **Power**-Datei. Andere Dateien können regelmäßig gelöscht werden, um auf die neu erstellte Datei an die SD-Karte zu passen.

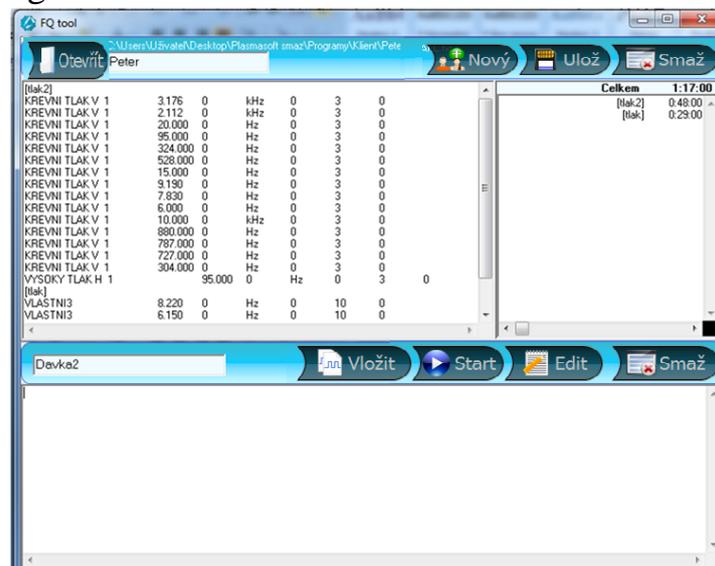
## 4.2 Beispiel 2 – Frequenzen und Programm in eine vorhandene Datei

Ziel ist es, die Frequenzen aus den *Tlak* und *Tlak2* zu kopieren, die zuvor für die Kunde in der *Peter*-Datei erstellt wurden. Diese Frequenzen werden in einem Programm namens *Davka2* zusammengefasst. Außerdem wird das Programm *Detoxikace* aus der QCAFL-Datenbankdatei hinzugefügt, und die Programme werden der vorhandenen *Patrik*-Datei hinzugefügt, die bereits ein *Davka1*-Programm enthält.

1) Eine Datei *Peter* wird geladen, um die ersten Frequenzen oder Programme zu kopieren. Die Schaltfläche *Öffnen*  öffnet ein Dialogfenster.

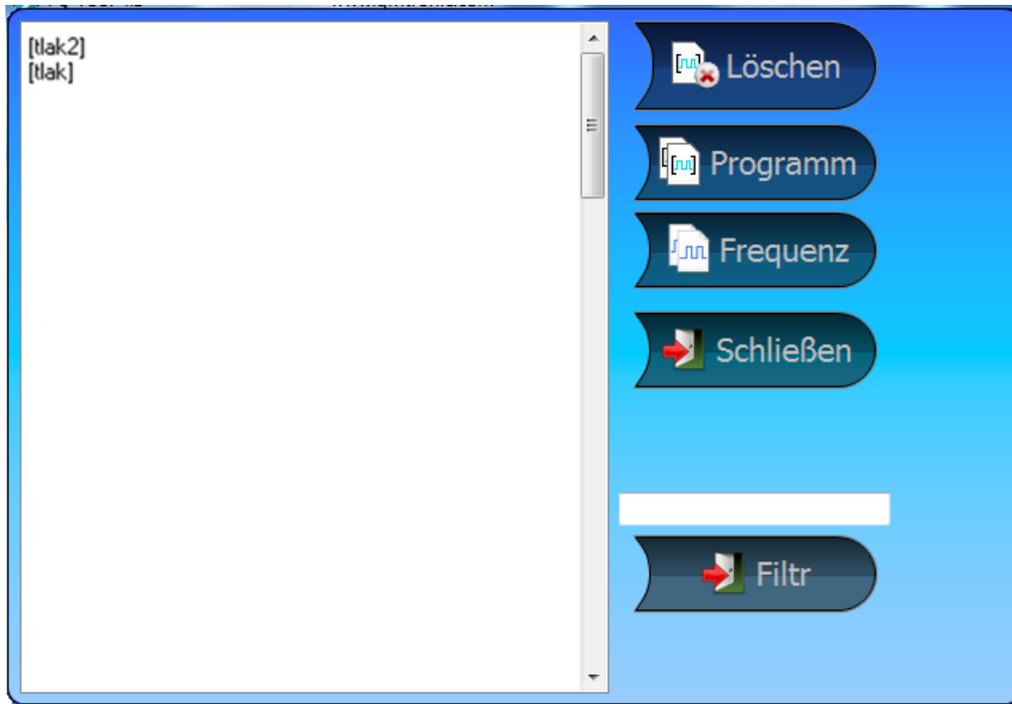


2) Datei wird in das Software FQ Tool geladen und in dem oberen Doppelfenster eingeblendet.

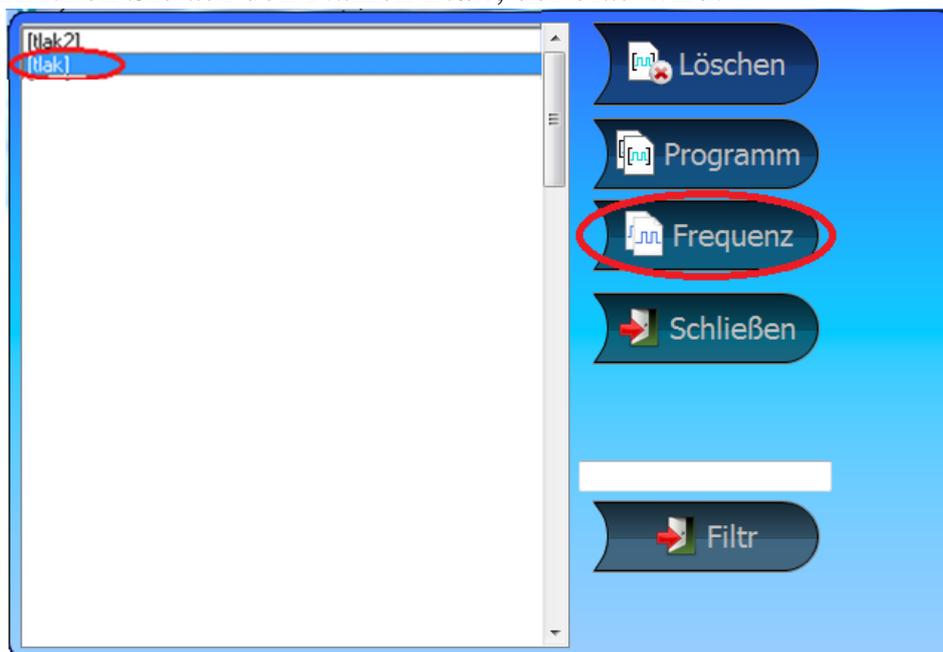


# FQ Tool

3) Klicken Sie auf Schaltfläche *Edit*

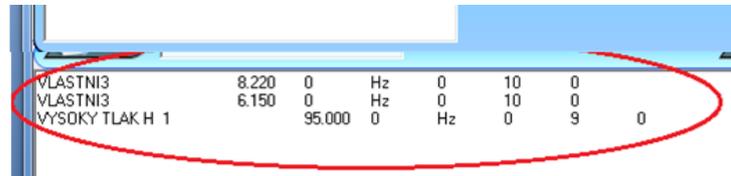


4) Die Frequenzen vom Programm *Tlak* sollten zuerst hinzugefügt werden. Klicken Sie auf den Namen *Tlak*, der blau wird.



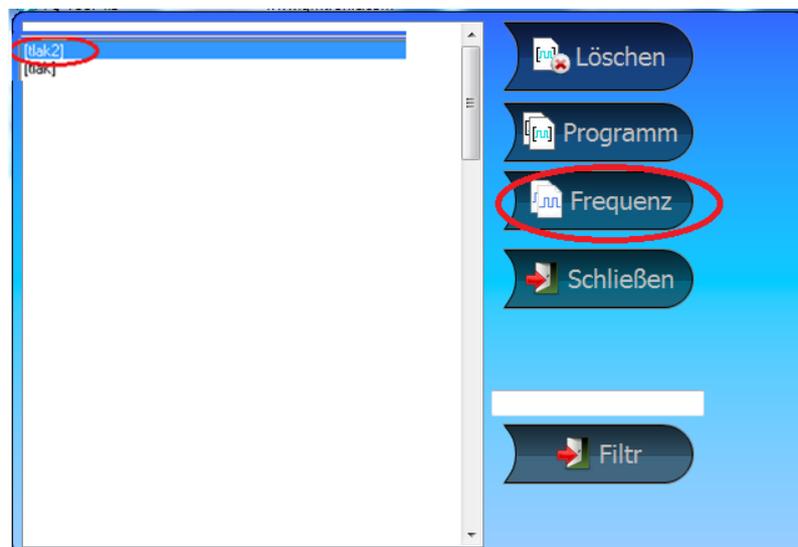
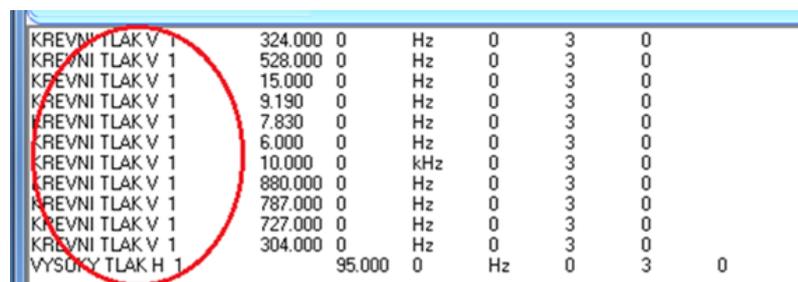
# FQ Tool

5) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Copy Frequenz**  und Frequenz werden in das untere Fenster übertragen.



VLASTNI3	8.220	0	Hz	0	10	0	
VLASTNI3	6.150	0	Hz	0	10	0	
VYSOKY TLAK H 1	95.000	0	Hz	0	9	0	0

6) Als Nächstes wird das Programm **Tlak2** hervorgehoben und auf die **Copy Frequenz**  geklickt.

KREVNI TLAK V 1	324.000	0	Hz	0	3	0	
KREVNI TLAK V 1	528.000	0	Hz	0	3	0	
KREVNI TLAK V 1	15.000	0	Hz	0	3	0	
KREVNI TLAK V 1	9.190	0	Hz	0	3	0	
KREVNI TLAK V 1	7.830	0	Hz	0	3	0	
KREVNI TLAK V 1	6.000	0	Hz	0	3	0	
KREVNI TLAK V 1	10.000	0	kHz	0	3	0	
KREVNI TLAK V 1	880.000	0	Hz	0	3	0	
KREVNI TLAK V 1	787.000	0	Hz	0	3	0	
KREVNI TLAK V 1	727.000	0	Hz	0	3	0	
KREVNI TLAK V 1	304.000	0	Hz	0	3	0	
VYSOKY TLAK H 1	95.000	0	Hz	0	3	0	0

Schließen Sie das Edit Fenster mit der Schaltfläche **Schließen** .

7) Die kopierten Frequenzen beginnen im linken unteren Fenster ohne Namen (der Name erscheint in eckigen Klammern). Da sind nur Frequenzen,

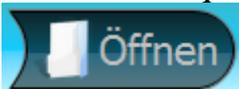
# FQ Tool

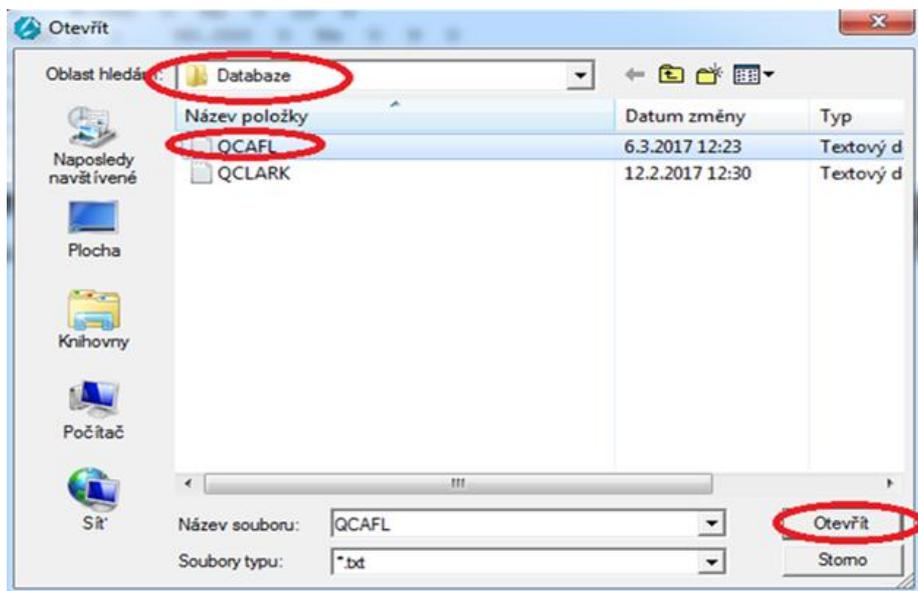
keine Programme. Der Name wird ihnen bei der Konvertierung zugewiesen (Schaltfläche ) und ein Programm mit dem Namen *Davka2* wird erstellt.

In dem Feld in der mittleren Leiste wird der Name mit dem gewünschten Namen *Davka2* überschrieben.



8) Fügen Sie anschließend das gesamte Programm *Detox* aus der *QCAFL* Datei zu den Frequenzen im unteren Fenster hinzu.

Ruft die *QCAFL* Datei ab, aus der Frequenzen oder Programme kopiert werden. Die Schaltfläche *Öffnen*  öffnet ein Dialogfenster.



Der Pfad zum Verzeichnis wird eingegeben, die ausgewählte *QCAFL* Datei wird geöffnet, in die Software geladen und der Inhalt wird im oberen Doppelfenster angezeigt. Ihr Inhalt kann, wie in dem Kapitel Verschieben in Windows gezeigt, durchsucht werden.

Im unteren Fenster bleiben die gesamten Frequenzen, die wurde vorbereitet.

# FQ Tool

The screenshot shows the FQ Tool 4.3 interface. The main window displays a table of data with columns for frequency, amplitude, and other parameters. The table is organized into sections like [AIDS sekund], [AIDS 2], [AIDS 1], and [KREVNÍ TLAK V 1]. A summary panel on the right shows a total of 5 dnů a více - 12:31:57 and lists various items with their respective values.

Section	Item	Value 1	Value 2	Unit	Value 3	Value 4	Value 5
[AIDS sekund]	AIDS	1.113	0	kHz	0	3	0
[AIDS sekund]	AIDS	2.128	0	kHz	0	3	0
[AIDS sekund]	AIDS	6.121	0	kHz	0	3	0
[AIDS sekund]	AIDS	33.000	0	Hz	0	3	0
[AIDS 2]	AIDS	1.440	0	Hz	0	3	0
[AIDS 2]	AIDS	1.550	0	kHz	0	3	0
[AIDS 2]	AIDS	1.500	0	kHz	0	3	0
[AIDS 2]	AIDS	249.000	0	Hz	0	3	0
[AIDS 2]	AIDS	418.000	0	Hz	0	3	0
[AIDS 2]	AIDS	727.000	0	Hz	0	3	0
[AIDS 2]	AIDS	787.000	0	Hz	0	3	0
[AIDS 2]	AIDS	880.000	0	Hz	0	3	0
[AIDS 2]	AIDS	2.489	0	kHz	0	3	0
[AIDS 2]	AIDS	3.100	0	kHz	0	3	0
[AIDS 2]	AIDS	3.175	0	kHz	0	3	0
[AIDS 2]	AIDS	3.475	0	kHz	0	3	0
[AIDS 1]	AIDS	2.489	0	kHz	0	3	0
[AIDS 1]	AIDS	465.000	0	Hz	0	3	0
[AIDS 1]	AIDS	727.000	0	Hz	0	3	0
[AIDS 1]	AIDS	787.000	0	Hz	0	3	0
[AIDS 1]	AIDS	880.000	0	Hz	0	3	0
[AIDS 1]	AIDS	1.550	0	kHz	0	3	0
[KREVNÍ TLAK V 1]	KREVNÍ TLAK V 1	324.000	0	Hz	0	3	0
[KREVNÍ TLAK V 1]	KREVNÍ TLAK V 1	528.000	0	Hz	0	3	0
[KREVNÍ TLAK V 1]	KREVNÍ TLAK V 1	15.000	0	Hz	0	3	0
[KREVNÍ TLAK V 1]	KREVNÍ TLAK V 1	9.190	0	Hz	0	3	0
[KREVNÍ TLAK V 1]	KREVNÍ TLAK V 1	7.830	0	Hz	0	3	0
[KREVNÍ TLAK V 1]	KREVNÍ TLAK V 1	6.000	0	Hz	0	3	0
[KREVNÍ TLAK V 1]	KREVNÍ TLAK V 1	10.000	0	kHz	0	3	0
[KREVNÍ TLAK V 1]	KREVNÍ TLAK V 1	880.000	0	Hz	0	3	0
[KREVNÍ TLAK V 1]	KREVNÍ TLAK V 1	787.000	0	Hz	0	3	0
[KREVNÍ TLAK V 1]	KREVNÍ TLAK V 1	727.000	0	Hz	0	3	0
[KREVNÍ TLAK V 1]	KREVNÍ TLAK V 1	304.000	0	Hz	0	3	0
[VYSOKÝ TLAK H 1]	VYSOKÝ TLAK H 1	95.000	0	Hz	0	3	0

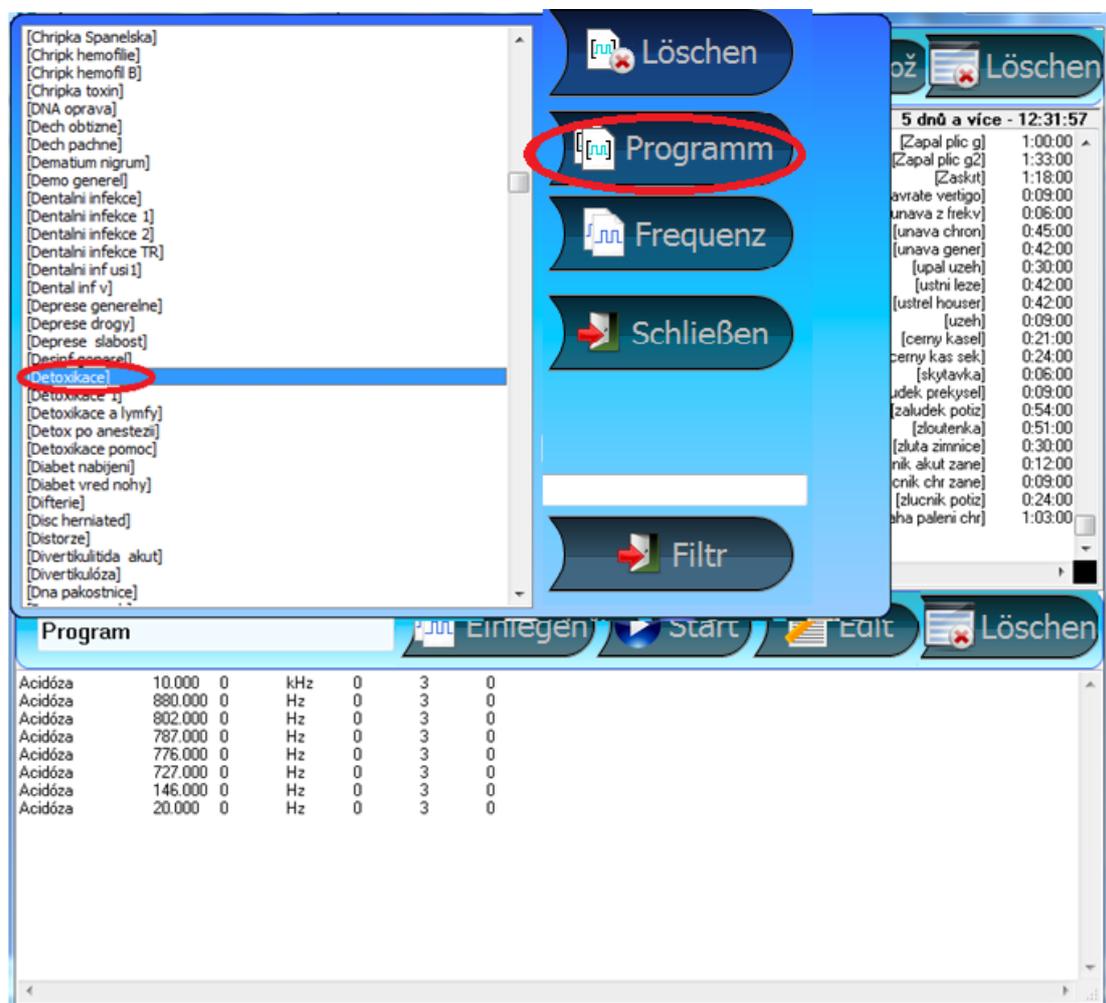
9) Klicken Sie auf Schaltfläche **Edit** :

The screenshot shows the FQ Tool 4.3 interface with a context menu open over the 'Edit' button. The menu options are: Löschen, Programm, Frequenz, Schließen, and Filter. The background data table is the same as in the previous screenshot.

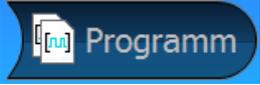
# FQ Tool

10) Wenn die Datei mehrere Programme enthält, wird sie im Auswahlfenster mit dem Schieberegler auf der rechten Seite der Liste verschoben oder klickt auf einen Namen, der blau wird. Außerdem können Sie sich mit den Pfeiltasten, mit den Tasten PgUp und PgDn nach oben und unten bewegen oder den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens eingeben. Außerdem können Sie ein Schlüsselwort in das Feld eingeben und einen Filter verwenden, um die Programme anzuzeigen, die das Schlüsselwort enthalten.

Angefordertes Programm *Detoxikace* wird gesucht und blau markiert.

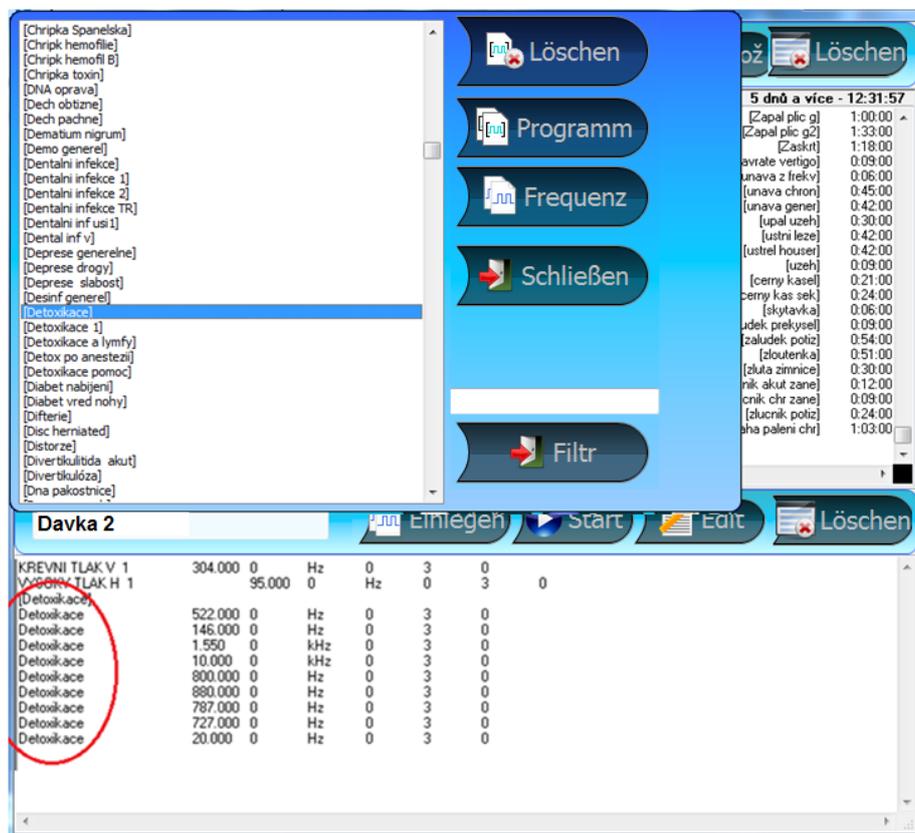


11) Nun muss das gesamte Programm *Detoxikace* eingefügt werden.

Klicken Sie auf das Symbol *Copy Programm* , d.H. das Symbol mit eckigen Klammern.

# FQ Tool

Das gesamte Programm d.h. Frequenzen inkl. Namen in eckigen Klammern werden unter den vorhandenen Frequenzen in das untere Fenster übertragen.



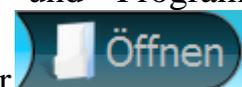
Im unteren Fenster werden Aufstellungen erstellt - Frequenzen und Programme zur Weiterverarbeitung. Die Einträge im unteren Fenster beginnen mit unbenannter Frequenz ohne eckigen Klammern, so dass ihnen während der Konvertierung ein Name zugewiesen wird, der in dem Feld in der Mitte von *Davka2* aufgeführt ist.

Der Fenster wird durch Schaltfläche *Schließen* geschlossen.

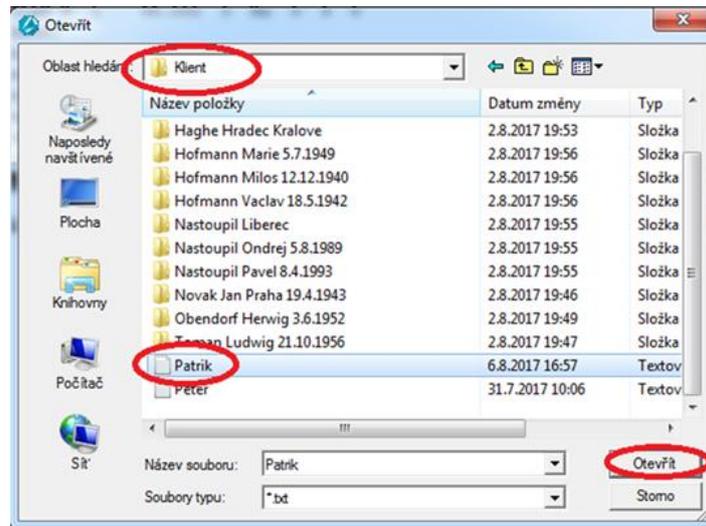


12) Vorbereitete Frequenzen und Programme sollten der vorhandenen Datei *Patrik* hinzugefügt werden, die bereits ein Programm *Davka1* enthält.

Lädt Datei *Patrik*, wo sollten die Frequenzen und Programme hinzuzufügt. Die Schaltfläche *Öffnen* öffnet ein Dialogfenster



# FQ Tool

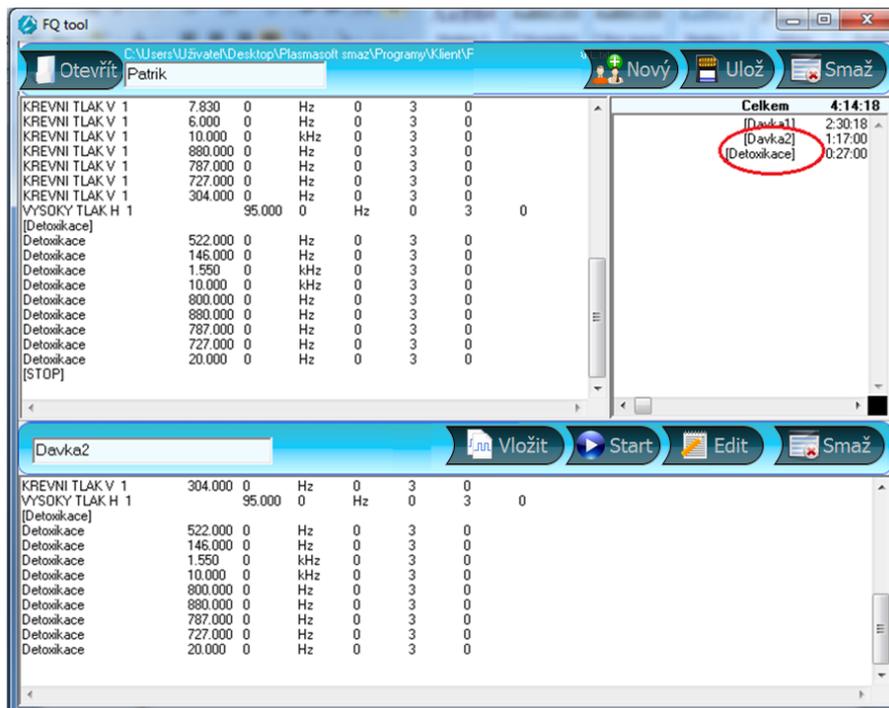


13) Die Frequenzen und Programme, die hinzugefügt werden sollen, sind im unteren Fenster vorbereitet. Im oberen Doppelfenster befinden sich Programme aus der Datei **Patrik**, in denen weitere Programme hinzugefügt werden. Der Name des Programms wird in der mittleren Leiste vorbereitet und wird den Frequenzen im unteren Fenster zugewiesen, wenn die Frequenzen ohne Namen in eckigen Klammern beginnen.

Open		C:\Users\Uzivatek\Desktop\Plasmasoft smaz\Programy\Klient\Patrik						
Patrik								
[Davka1]								
Encef	841.000	0	Hz	0	17	0		
Strep Pneumoniae	366.000	371.000	0.004	kHz	0	20	50	
Strep Pneumoniae	18.320	18.323	0.001	kHz	0	20	0	
Strep Pneumoniae	683.000	846.000	0.130	Hz	0	20	54	
Encef	841.000	0	Hz	0	7	0		
Strep Pyogenes	360.000	376.000	0.014	kHz	0	19	3	
Strep Pyogenes	985.000	999.999	0.080	Hz	0	3	8	
Strep Pyogenes	1.000	1.110	0.001	kHz	0	15	0	
Strep Pyogenes	127.000	138.000	0.009	Hz	0	20	23	
Encef	841.000	0	Hz	0	7	0		
[STOP]								
Devka2								
KREVNÍ TLAK V 1	304.000	0	Hz	0	3	0		
VYSOKÝ TLAK H 1		95.000	0	Hz	0	3	0	
[Detoxikace]								
Detoxikace	522.000	0	Hz	0	3	0		
Detoxikace	146.000	0	Hz	0	3	0		
Detoxikace	1.550	0	kHz	0	3	0		
Detoxikace	10.000	0	kHz	0	3	0		
Detoxikace	800.000	0	Hz	0	3	0		
Detoxikace	880.000	0	Hz	0	3	0		
Detoxikace	787.000	0	Hz	0	3	0		
Detoxikace	727.000	0	Hz	0	3	0		
Detoxikace	20.000	0	Hz	0	3	0		

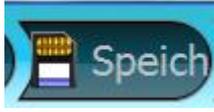
# FQ Tool

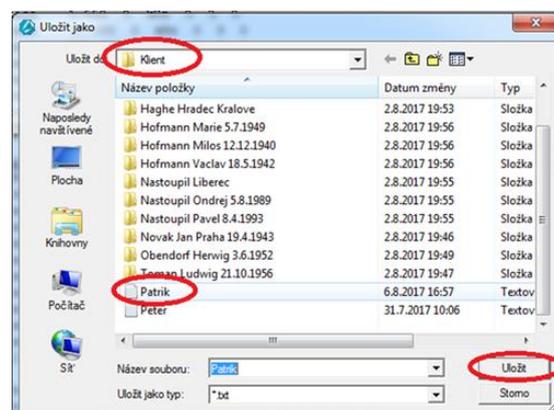
14) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**  und das untere Fenster wird in das obere Doppelfenster konvertiert. Der Namen **Davka2** aus der Leiste in der Mitte wird zu den Frequenzen von unserem Fenster zugefügt.



Das Programm **Detoxikace** behält seinen Namen und alles war unter existierendes Programm **Davka1** zugefügt.

15) Um die geänderte Datei **Patrik** im oberen Doppelfenster zu speichern,

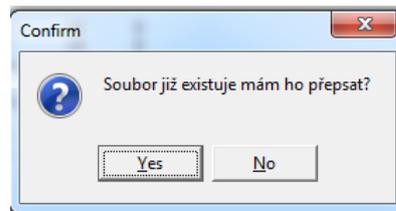
klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern** , um das Dialogfeld Speichern zu öffnen.



# FQ Tool

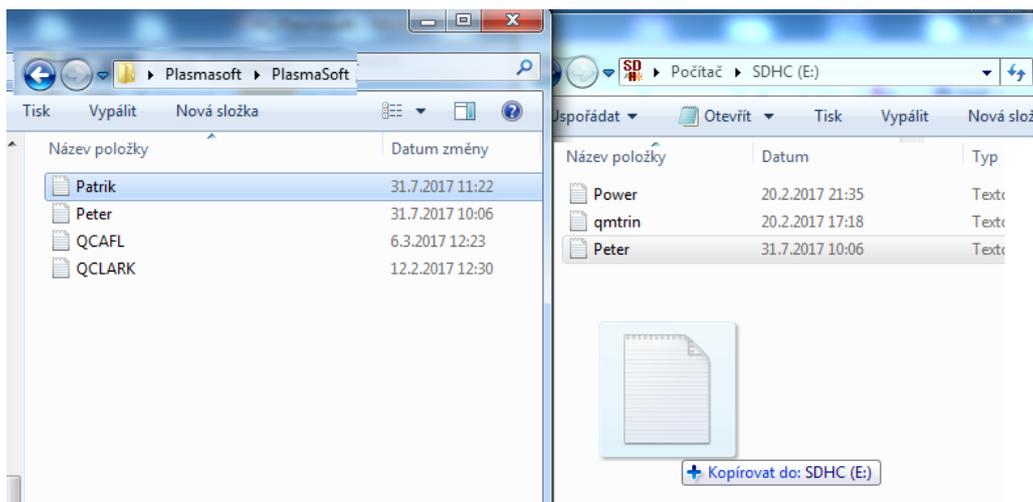
Wenn Sie keine Datei mit einem anderen Namen erstellen möchten, bleibt der Standardname **Patrik** unverändert und die Schaltfläche **Speichern** wird angeklickt.

Ja (Yes) wird bestätigt und die Datei wird gespeichert.



Datei **Patrik** besitzt nun 3 Programme: **Davka2**, **Detoxikace** und **Davka1**.

15) Die erstellte Datei muss auf die SD-Karte kopiert werden. Das Kopieren erfolgt mit üblichen Windows-Tools.



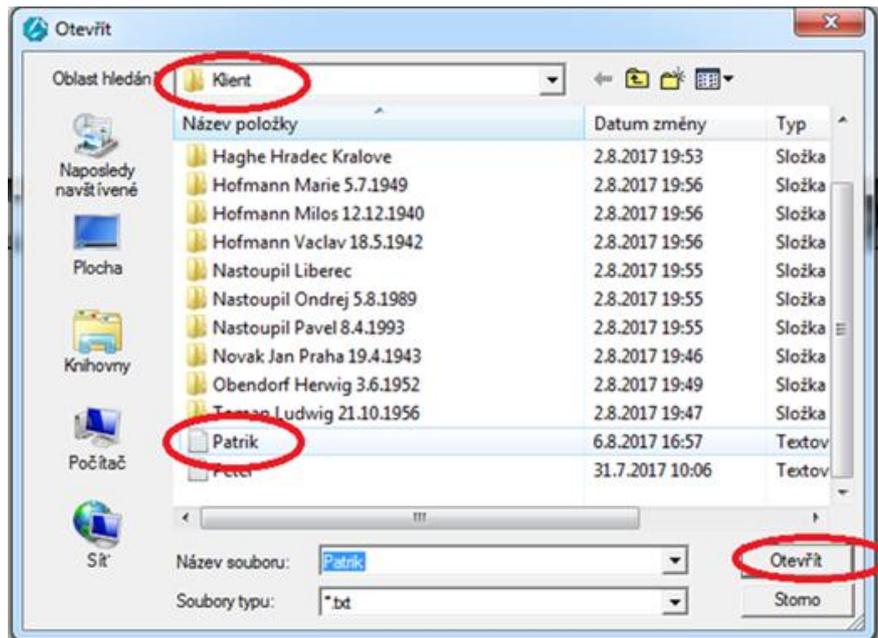
Die Datei **qmtrin.txt** muss immer auf der SD-Karte vorhanden sein und darf nicht verändert werden! Änderungen können zu Fehlfunktionen des Geräts führen. Ohne diese Datei funktioniert der Frequenzgenerator nicht. Es gibt auch eine **Power**-Datei. Andere Dateien können regelmäßig gelöscht werden, um auf die neu erstellte Datei an die SD-Karte zu passen.

# FQ Tool

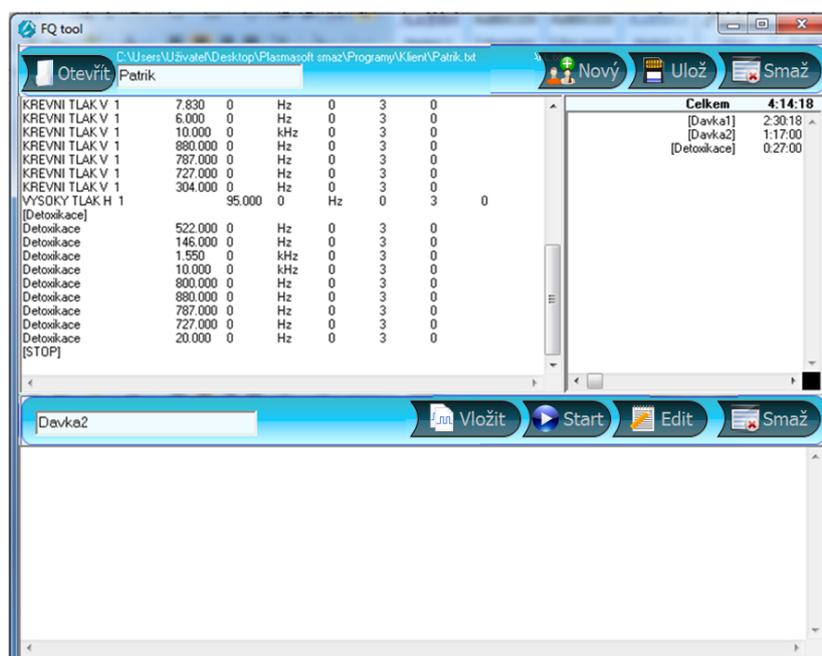
## 4.3 Beispiel 3 – Programm löschen

Ziel ist es, das Programm *Davka1* in der Datei **Patrik** zu löschen.

1) Durch Schaltfläche **Öffnen**  wird Dialogfenster geöffnet. Datei **Patrik** wird markiert und geöffnet.

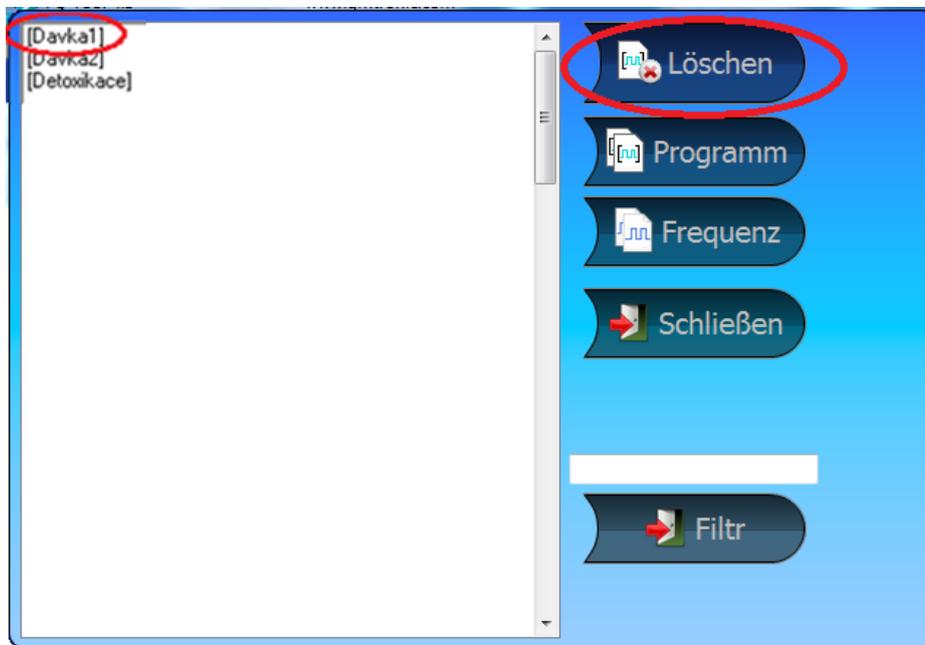


2) Datei wird geladen und in oberem Doppelfenster alle Programme eingblendet.



# FQ Tool

3) Durch Schaltfläche *Edit* wird Dialogfenster geöffnet.



Im Dialogfenster werden alle Programme eingeblendet.

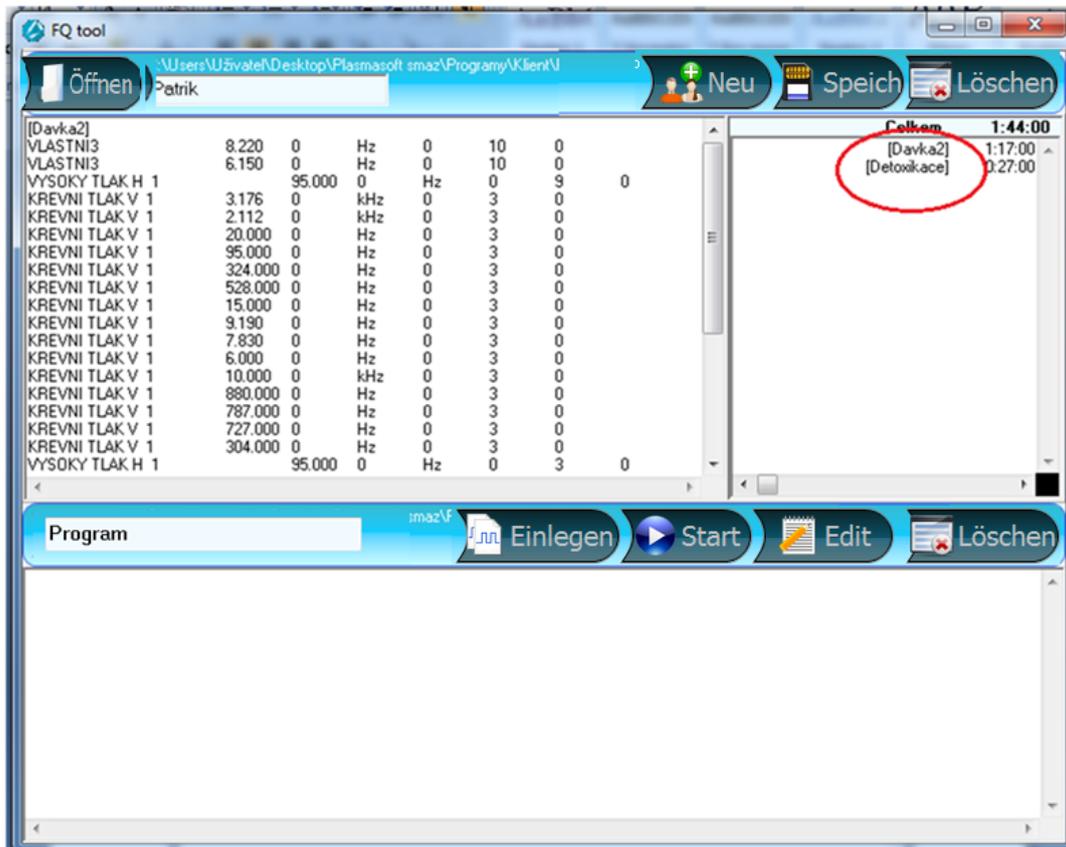
Wenn die Datei mehrere Programme enthält, wird sie im Auswahlfenster mit dem Schieberegler auf der rechten Seite der Liste verschoben oder klickt auf einen Namen, der blau wird. Außerdem können Sie sich mit den Pfeiltasten, mit den Tasten PgUp und PgDn nach oben und unten bewegen oder den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens eingeben. Außerdem können Sie ein Schlüsselwort in das Feld eingeben und einen Filter verwenden, um die Programme anzuzeigen, die das Schlüsselwort enthalten.

4) Programm *Dávka1* wird blau markiert, und durch Schaltfläche



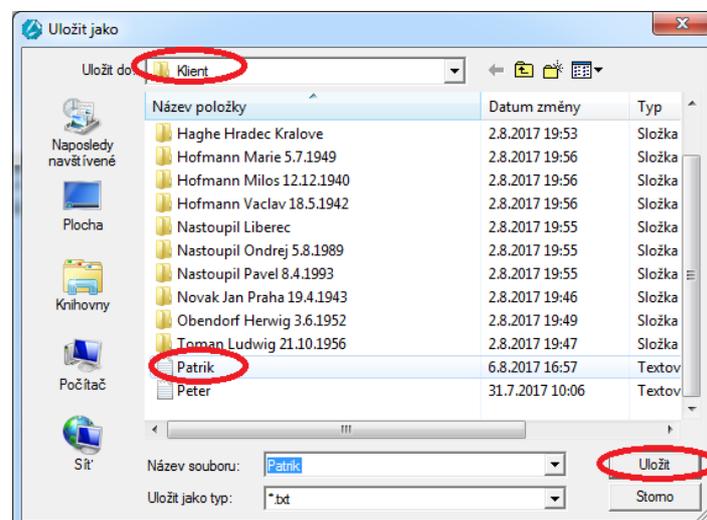
*Löschen* gelöscht.

# FQ Tool



Dialog Fenster wird geschlossen und Name des Programmes *Dávka1* wurde in Doppelfenster gelöscht.

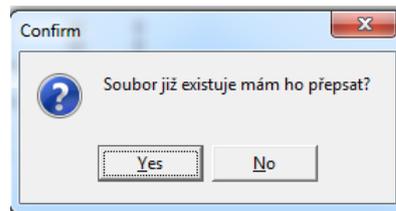
5) Klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern* , um die geänderte Datei *Patrik* zu speichern. Dialogfenster wird geöffnet.



# FQ Tool

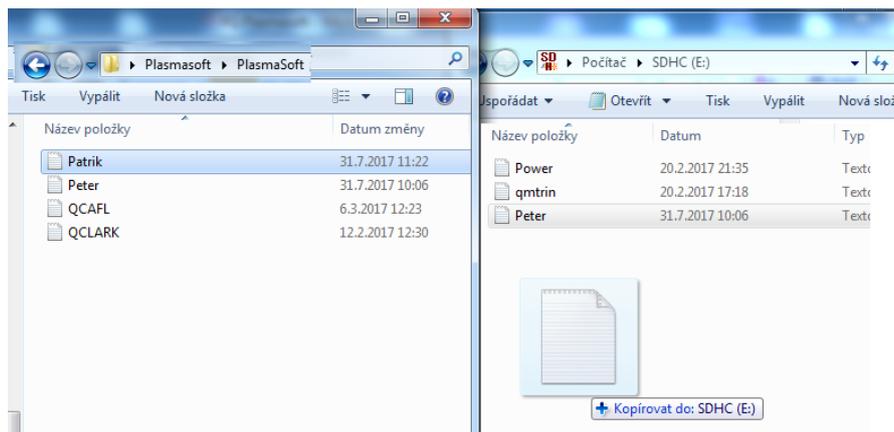
Wenn Sie keine Datei mit einem anderen Namen erstellen möchten, bleibt der Standardname **Patrik** unverändert und die Schaltfläche **Speichern** wird angeklickt.

Ja (Yes) wird bestätigt und die Datei wird gespeichert.



Datei **Patrik** besitzt nun 2 Programme: **Davka2** und **Detoxikace**.

15) Die erstellte Datei muss auf die SD-Karte kopiert werden. Das Kopieren erfolgt mit üblichen Windows-Tools.



Die Datei **qmtrin.txt** muss immer auf der SD-Karte vorhanden sein und darf nicht verändert werden! Änderungen können zu Fehlfunktionen des Geräts führen. Ohne diese Datei funktioniert der Frequenzgenerator nicht. Es gibt auch eine **Power**-Datei. Andere Dateien können regelmäßig gelöscht werden, um auf die neu erstellte Datei an die SD-Karte zu passen.

## 5. Beispiel für ein Verzeichnislayout

Durch entsprechende Auswahl der Struktur und des Layouts des Verzeichnisses erhalten Sie einen Überblick und eine einfache Verfügbarkeit der Suchfrequenzen und -programme. Beispiel:

